

KREISSTADT METTMANN Der Bürgermeister		Drucksachennummer 117/2013
Bürgeranregung		
Wirtschaftsförderung, Flächenmanagement und Stadtmarketing	öffentlich	☒
Karp, Wolfgang	nicht öffentlich	☐

Gremium:	TOP-NR:	Datum:
Rat der Kreisstadt Mettmann	6.c	19.03.2013

Bürgeranregung gem. § 24 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen
 hier: Ansiedlung eines Physikalischen Wassertherapie-Zentrums

Finanzielle Auswirkungen

Kosten

Produkt

Haushaltsjahr

Folgekosten

Haushaltsmittel stehen zur Verfügung ☐ ja ☐ nein

Deckungsvorschlag

UMWELTBELANGE werden besonders berührt im Bereich:

☐ Abfall	☐ Wasserhaushalt	☐ Klima
☐ Boden	☐ Natur- und Artenschutz	☐ Emissionen / Immissionen

BESCHLUSSVORSCHLAG

Die Verwaltung wird beauftragt, sich um die Ansiedlung eines Physikalischen Wassertherapie-Zentrums zu bemühen.

Abstimmungsergebnis:

Ja	Nein	Enthaltungen
----	------	--------------

CDU

SPD

Bündnis 90 – Die Grünen

FDP

UBWG

Die Linke

Bürgermeister

Verwaltungserläuterung:

Vor etwa sieben Jahren wurde die Verwaltung (Wirtschaftsförderung) schon einmal mit dieser Thematik konfrontiert. Damals wollten Investoren im Neanderpark eine „Neandertherme“ errichten. Jedoch scheiterte dieses Ansinnen letztlich an der Rentabilität. Aufgrund des Bürgerantrages hat die Verwaltung beim hiesigen Krankenhaus in Erfahrung bringen können, dass dort eine Physikalische Wassertherapie angeboten wird. Es gebe sogar entsprechende Kurse im dortigen Institut für Gesundheitsförderung, wurde mitgeteilt.

Aus dem v. g. Grund geht die Verwaltung davon aus, dass die Ansiedlung eines - weiteren – Zentrums entbehrlich ist.